

Was ist „teleskopverankerter, herausnehmbarer Zahnersatz“?

In Ihrem Falle fehlen schon viele Zähne?



Die Lücke muss also durch herausnehmbaren Zahnersatz geschlossen werden. Das sieht dann so aus, dass täuschend echte "dritte" Zähne auf einem Metall-/Kunststoffgerüst befestigt werden. Diese Zahnprothese (Fachleute sprechen lieber von "herausnehmbarem Zahnersatz"), liegt auf dem Zahnfleisch auf:



Sie würde aber beim Sprechen und Kauen nicht halten und muss noch befestigt/verankert werden. Diese Befestigung geschieht nach dem "Finger in Fingerhut - Prinzip" mit sogenannten **Teleskopkronen**. Das bedeutet, dass mehrere noch vorhandene, natürliche Zähne („Ihre Zähne“) mit kappchenförmigen Metall-Kronen versehen werden, die fest auf den Zähnen verklebt sind (entspricht dem Finger):



Über diese "überkappten" Zähne, die wie kleine Metallsäulen aussehen, wird dann der herausnehmbare Zahnersatz gestülpt, der die passenden Gegenstücke (hohle Prothesenzähne) enthält (entspricht dem Fingerhut):





Ihre Vorteile dieser Art der Befestigung:

- guter Halt
- gutes Aussehen (keine Metallklammern sichtbar)
- gute Verteilung des Kaudrucks, so wie es auch die Natur vorgesehen hat für lange Haltbarkeit der Ankerzähne,
- gute Zukunftssicherheit bei eventuell künftigem Zahnverlust (Ihr neuer Zahnersatz ist umarbeitbar und muss dann nicht neu gemacht werden).
- gutes Preis-Leistungs-Verhältnis, auch wenn die Kosten zunächst hoch erscheinen

